



Der BDKJ Diözesanverband Speyer sucht eine **Geistliche Verbandsleitung (m/w/d)** (100% - 39 WStd.)

Webergasse 11
67346 Speyer
fon 0 62 32.102 - 331
fax 0 62 32.102 - 406
info@bdkj-speyer.de
www.bdkj-speyer.de

Wer wir sind

- Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 16 katholischen Jugendverbänden in Deutschland.
- In der Diözese Speyer haben sich sieben Jugendverbände mit rund 6.800 Mitgliedern unter dem Dach des BDKJ zusammengeschlossen.
- Unsere Jugendverbände haben unterschiedliche Zielgruppen, Strukturen, Arbeitsformen. Sie sind demokratisch organisiert und beschließen selbständig über ihre Ziele und Inhalte.
- Weitere Informationen über unsere Mitgliedsverbände sowie über unsere Positionen, Beschlüsse und Aktionen findest Du unter www.bdkj-speyer.de

Die Geistliche Verbandsleitung und die Diözesanvorsitzenden bilden den BDKJ-Diözesanvorstand in der Diözese Speyer.

Die Geistliche Verbandsleitung wird im Rahmen der Diözesanversammlung des BDKJ Speyer am 26.11.2022 mit einer Amtszeit von drei Jahren gewählt und muss durch den Diözesanbischof beauftragt werden. Eine Wiederwahl ist möglich. Stellenantritt ist voraussichtlich zum 01.01.2023.

Um für eine Stelle kandidieren zu können, muss der*die Bewerber*in zur Wahl vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind die Diözesanen Jugend- und Regionalverbände sowie der BDKJ-Diözesanvorstand.

Anstellungsträger ist das Bischöfliche Ordinariat Speyer mit Dienstsitz in Speyer.

Deine wichtigsten Aufgaben sind

- Leitung und Gestaltung des BDKJ-Diözesanverbandes gemäß der Diözesanordnung
- Vertretung der Interessen des BDKJ Speyer in Kirche, Staat und Gesellschaft
- Einbringen spiritueller Impulse und Geistliche Begleitung des Verbandes und deren Mitglieder
- Vertretung des Diözesanverbandes auf Landes- und Bundesebene
- **Personalführung im Team für die Referent*innen** des BDKJ Speyer und der Abteilung Jugendseelsorge
- Konzeptionelle Entwicklung und Mitwirkung in der kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Speyer
- Planung, Vorbereitung und Leitung der Veranstaltungen sowie der Gremien des BDKJ Speyer
- Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Leitungsfunktionen
- Fortbildung und Qualifizierung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter*innen in der kirchlichen Jugendarbeit der Diözese Speyer

katholisch.

politisch.

aktiv.

Du bist

- Diakon
- Gemeindefereferent*in
- Pastoralreferent*in oder
- Priester

Du bringst mit

- Mitgliedschaft in einem Jugendverband des BDKJ und Erfahrungen in ehrenamtlicher kirchlicher Jugendarbeit
- Identifikation mit den Werten, Zielen, Inhalten und Aufgaben katholischer Jugendverbandsarbeit
- Leitungskompetenzen sowie soziale Kompetenzen (insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit)
- Bereitschaft, im BDKJ motiviert, engagiert, kreativ und verantwortlich mitzuarbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendtermine) sowie Mobilität

Wir bieten Dir

- Die Möglichkeit und Chance, Dich persönlich weiter zu entwickeln
- Die Zusammenarbeit in einem Team von hoch qualifizierten und engagierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen
- Die Auseinandersetzung mit interessanten und vielfältigen Themenbereichen
- Überdiözesane Kontakte
- Weiterbildungen und Schulungen
- Kollegiale Beratung und Supervision

Wir freuen uns über Vorschläge per Post oder per E-Mail. Vorschlagsberechtigt sind die diözesanen Jugend- und Regionalverbände sowie der BDKJ-Diözesanvorstand.

BDKJ Speyer
Wahlausschuss
Webergasse 11
67346 Speyer
wahlausschuss@bdkj-speyer.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis 15.10.2022

über unser Bewerberportal: <https://bistum-speyer.hcm4all.de/list?l=de>

oder via E-Mail an: bewerbung@bistum-speyer.de

oder schriftlich an:

Bischöfliches Ordinariat

katholisch.
politisch.
aktiv.

Hauptabteilung III – Personal
67343 Speyer

Weitere Auskünfte erteilt Thomas Held, Tel.: 06232/102-521, thomas.held@bdkj-speyer.de

Die Regelung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt nach dem kirchlichen Arbeitsvertragsrecht (im Rahmen der Anstellung zum pastoralen Dienst).

Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person einer*s Mitbewerber*in liegende Gründe überwiegen.